



21.11.2016 17:03 CET

Budenzauber mit europäischer Strahlkraft

E-Jugend des FC Bayern München gewinnt 22. Internationalen Bayernwerk Junior Cup 2016 – Hallenturnier war bereits Sprungbrett für 194 Fußballprofis

Heißen die Götzes, Hummels und ter Stegens von morgen Lukic (FK Austria Wien), Joas (FC Bayern München) und Hložánek (FC Brunn)? – Einen weiteren Schritt in Richtung Profikarriere dürften einige der rund 200 Nachwuchskicker am Wochenende beim 22. Internationalen Bayernwerk Junior Cup 2016 in Gilching (Oberbayern) jedenfalls getan haben. In der Sporthalle des Christoph-Probst-Gymnasiums konnten die Unter-Elfjährigen des FC Bayern München am Sonntag Europas wohl wichtigsten Hallentitel im E-Jugend-Fußball vor dem FK Austria Wien und der TSG 1899 Hoffenheim verteidigen.

Der Junior Cup hat in 21 Jahren bislang 194 Nachwuchsfußballern den Weg ins europäische Profigeschäft geebnet. Darunter sind neun aktuelle A-Nationalspieler aus Deutschland (3), Tschechien (3), Österreich (2) und den Niederlanden (1).

Mit der Titelverteidigung bei der 22. Auflage des Junior Cups am Samstag und Sonntag in Gilching ist der E-Jugend des FC Bayern München ein Kunststück gelungen, das bislang nur der VfB Stuttgart (2013/14) und der 1. FC Kaiserslautern (2008/09) vor ihr geschafft haben. „Wir bekommen als Mannschaft nur selten die Gelegenheit, uns gleich mit mehreren deutschen und europäischen Spitzenmannschaften zu messen“, sagt Kay Altenkirch, Trainer des diesjährigen Junior-Cup-Siegers FC Bayern München. „Deshalb ist der Junior Cup als einmalige Leistungsschau in Europa jedes Jahr ein fester Termin in unserem Kalender“, erklärt Altenkirch.

Neben dem nunmehr viermaligen Junior-Cup-Sieger FC Bayern München waren auch die Unter-Elfjährigen von Borussia Dortmund (6. Platz), Rekordsieger Bayer Leverkusen (fünf Titel; 9.), Red Bull Salzburg (5.) und dem FC Basel (12.) unter den 18 europäischen Topmannschaften im Starterfeld des diesjährigen Turniers. Zudem hatten der FC Brunn (10.) und der SC Xaverov Horní Počernice (11.) als Finalisten eines tschechischen Qualifikationsturniers eine Startberechtigung für den Bayernwerk Junior Cup am Wochenende in Gilching erhalten.

„In die Herzen der Scouts spielen“

Zwei weitere Wildcards hatten sich der FSV Waiblingen (15.) und die FT Starnberg (16.) als Sieger zweier Ende Oktober in Gilching ausgetragener, deutscher Qualifikationsturniere gesichert. „Wann bekommt man als Amateurverein schon mal die Chance, gegen Clubs wie Bayern oder Dortmund zu spielen“, lobt Katrin Rumland, Jugendleiterin und Trainerin bei der FT Starnberg, das Konzept des Junior Cups. „Auch ganz persönlich ist das Turnier für die Jungs eine Riesengelegenheit, sich in die Herzen der Scouts der Profimannschaften zu spielen“, freut sich Rumland für die Nachwuchskicker über das professionelle Netzwerk, das in nunmehr 22 Jahren rund um den Junior Cup gewachsen ist.

Der Bayernwerk Junior Cup und die beiden deutschen Vorentscheide werden vom TSV Gilching-Argelsried und dem zugehörigen Förderverein der Fußballjugend organisiert. E.ON Czech unterstützt das tschechische

Qualifikationsturnier.

„Einmaliges Nachwuchsturnier“

„Die Zukunft zu gestalten und dabei regional zu handeln, das verbindet den Bayernwerk Junior Cup als in Europa einmaliges Nachwuchsturnier im Spitzenfußball mit dem Bayernwerk als Gestalter der Energiewende vor Ort“, sagt Ursula Jekelius, Leiterin für Kommunen und Kooperationen in Oberbayern der Bayernwerk AG. „Deshalb fördern wir gemeinsam mit dem TSV Gilching-Argelsried und E.ON Czech seit Jahren junge Fußballtalente aus dem Ausland bis hinein in die bayerischen Regionen“, erklärt Bayernwerk-Kommunalbetreuerin Jekelius das sportliche Engagement des Energienetzbetreibers.

Für Ansgar Brossardt, den federführenden Organisator des Bayernwerk Junior Cups beim TSV Gilching-Argelsried, hat sich das Jugendturnier in den letzten Jahren zu einem vielbeachteten Treffpunkt europäischer Spitzenvereine entwickelt. „Ohne ein großartiges Team aus der Jugendfußball-Abteilung und dem Förderverein ist ein Turnier mit 18 Topmannschaften nicht zu meistern“, erklärt Brossardt. „Die internationale Strahlkraft des Bayernwerk Junior Cups ist ein toller Erfolg für uns als Verein, genauso wie für unsere Partner, das Bayernwerk und E.ON Czech“, sagt Brossardt.

Bislang haben 76 Nachwuchsteams aus elf Ländern am Junior Cup teilgenommen. Der derzeitige Marktwert aktueller Fußball-Profis, die einst beim Junior Cup aufgelaufen sind, liegt laut Transfermarkt.de bei 350 Millionen Euro.

Alle Ergebnisse, Daten und Fakten auf

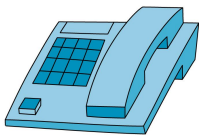
www.bayernwerk-juniorgcup.de

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach

verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



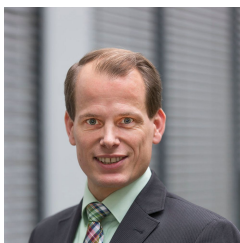
Pressestelle

Pressekontakt
Rufbereitschaft
newsroom@bayernwerk.de
+49 941 201 7829



Maximilian Zängl

Pressekontakt
Leiter Kommunikation
Pressesprecher Bayernwerk AG
maximilian.zaengl@bayernwerk.de
Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827



Christian Martens

Pressekontakt
Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH
Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles
christian.martens@bayernwerk.de
Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99
+49 151-40239699



Michael Bartels

Pressekontakt

Stellvertretender Pressesprecher Bayernwerk AG
Digitalisierung, Wachstum, Nachhaltigkeit, E-Mobilität

michael.bartels@bayernwerk.de

Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28
+49 160 913 955 28



Andrea Schweigler

Pressekontakt

Medienreferentin Bayernwerk AG

Steuerung Web- & Podcaststudios, Medienprojekte, Gesellschaftl.
Projekte (Kulturpreis BY, Bürgerenergie- &
Kinderbibliothekspreis)

andrea.schweigler@bayernwerk.de

Büro +49 941 201 7022 ---- Mobil +49 151-1 80 40 26 1



Michael Hitzek

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk AG

michael.hitzek@bayernwerk.de

+49 941-2 01 79 37



Petula Hermansky

Pressekontakt

Pressesprecherin Bayernwerk Netz GmbH, Region Ostbayern

petula.hermansky@bayernwerk.de

Büro +49 941-2 01 24 84 --- Mobil +49 173-3 19 08 54